

# Spielregeln

## Spielregeln Minigolf

Pro Bahn sind höchstens sechs Schläge zugelassen.

- Der Ball wird vom Abschlagfeld durch die Hindernisaufbauten geschlagen und muss diese auf dem vorgeschriebenen Weg durchlaufen.
- Erreicht er das Loch mit dem ersten Schlag nicht, wird er von dort weitergeschlagen, wo er zur Ruhe gekommen ist (sofern er das Hindernis korrekt überwunden hat).
- Jeder Schlag zählt als Punkt.  
Ist die Bahn vom Aufbau her nur von Abschlag aus spielbar, wird der Ball solange von dort gespielt, bis er die Grenzlinie passiert bzw. den Zielkreis erreicht hat.
- Bleibt er auf Bahnen mit Ablegelinien nahe an der Bande oder am Hindernis liegen, darf er für den nächsten Schlag an der nächstgelegenen Markierung abgelegt werden.
- Springt der Ball nach Überwindung der Hindernisgrenzlinie aus der Bahn, wird er dort wieder eingesetzt, wo er die Bahn verlassen hat.
- Springt er vor der Hindernisgrenzlinie aus der Bahn, muss der Ball wieder vom Abschlag gespielt werden.
- Das Ziel ist erreicht, wenn der Ball im Loch des Zielkreises zur Ruhe gekommen ist.
- Wenn dies nach sechs Schlägen noch nicht gelungen ist, werden sieben Punkte angerechnet und das Spiel an der nächsten Bahn fortgesetzt.
- Der Spieler der am Ende des Spiels die wenigsten Punkte hat gewinnt das Spiel.

## Grundregeln Boule

Bei allen Boulearten spielen zwei Mannschaften oder Formationen gegeneinander, die aus 1 bis 4 Spielern bestehen. Die möglichen Mannschaftsstärken sind in den einzelnen Sportarten verschieden.

- Ziel ist es, mit den eigenen Kugeln möglichst nah an eine Zielkugel zu gelangen.
- Die Zielkugel und die gegnerischen Kugeln können dabei auch herausgedrückt oder weggeschossen werden. In Frankreich wird die Zielkugel *cochonnet* (dt.: Schweinchen) genannt.
- Manchmal geht es auch einfach nur darum, so präzise wie möglich zu schießen.
- Dafür gibt es im *Pétanque* und im *Boule Lyonnaise* das Präzisionsschießen, eine Art Schieß-Sonderwettbewerb.